

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
1.1 Deliberative Demokratie – eine vorläufige Begriffsbestimmung	2
1.2 Ziele der Arbeit	7
1.3 Aufbau und Gang der Argumentation	10
I. Normative Konzeptionen deliberativer Demokratie – ein Vergleich	14
2. Elemente deliberativer Demokratiekonzeptionen	17
2.1 Leistungen deliberativer Demokratiekonzeptionen	18
2.2 Begründungs- und Rechtfertigungsstrategien	22
2.3 Bestandteile einer praktischen deliberativen Demokratiekonzeption	25
2.3.1 Was soll als Deliberation gelten?	26
2.3.2 Gegenstände deliberativer Prozesse	30
2.3.3 Welche Art von Ergebnis soll erzielt werden? In welchem Verfahrensabschluss? Welcher epistemische Status wird den Ergebnissen zugeschrieben?	38
2.4 Zusammenfassung	44
3. Ein Vergleich normativer Konzeptionen deliberativer Demokratie	47
3.1 Deliberativer Liberalismus	47
3.1.1 Rawls: Vermeidung als öffentlicher Vernunftgebrauch?	50
3.1.2 Ackerman: Der Dialog als liberales Verfahren	58
3.1.3 Zur Kritik liberaler Legitimierungsstrategien	62
3.2 Deliberativer Prozeduralismus	69
3.2.1 Fairer Prozeduralismus	71
3.2.2 Fairness und Deliberation: Legitimität als praktische Annäherungen an ein Ideal öffentlicher Beratung unter freien und gleichen Bürgern?	75
3.2.3 Legitimität durch Deliberation in modernen Gesellschaften: Habermas' Applikation der Diskurstheorie in Faktizität und Geltung	94
3.2.4 Zusammenfassung	102
3.3 Konstitutionelle deliberative Demokratie	102
3.3.1 Substantielle Prinzipien	104
3.3.2 Prozedurale Prinzipien	108
4. Grundzüge einer legitimen Konzeption deliberativer Demokratie – eine Zusammenfassung	139
II. Probleme deliberativer Demokratie	145

5. Deliberative Demokratie und politische Gleichheit	147
5.1 Partizipatorische Gleichheit und deliberative Demokratie	151
5.1.1 Partizipatorische Gleichheit	151
5.1.2 Partizipatorische deliberative Demokratie	153
5.2 Chancengleichheit und deliberative Demokratie	157
5.2.1 Chancengleiche Beteiligung	157
5.2.2 Deliberative Demokratie als politische Chancengleichheit	159
5.3 Repräsentation und deliberative Demokratie	162
5.3.1 Repräsentation	162
5.3.2 Repräsentative deliberative Demokratie	167
5.4 Schlussfolgerungen: Politische Gleichheit und deliberative Demokratie	182
6. Soziale Ungleichheiten und deliberative Demokratie	184
6.1 Das Problem	188
6.1.1 Welches Verfahren? Welche Ungleichheiten?	189
6.1.2 Bewertungsmaßstäbe	190
6.2 Ideale deliberativer Demokratie zur Einhegung sozialer Ungleichheiten	193
6.3 Soziale Ungleichheiten und Deliberation	194
6.3.1 Wissen, Kompetenzen und Deliberation	194
6.3.2 Zum Einfluss anderer sozialer Ungleichheiten	204
6.4 Soziale Ungleichheiten, politische Gleichheit und deliberative Demokratie	206
7. Deliberative Demokratie und kultureller Pluralismus	207
7.1 Religion und deliberative Demokratie	211
7.1.1 Religiöse Argumente in Konzeptionen deliberativer Demokratie	217
7.1.2 Religiöse Argumentationen in politischen Fragen	219
7.1.3 Tiefe Konflikte?	226
7.1.4 Staatlicher Rahmen: Neutralität oder Religionsfreiheit	232
7.2 Soziale Ungleichheiten, kulturelle Differenz und deliberative Demokratie	233
7.3 Zusammenfassung	235
III. Zur Institutionalisierung deliberativer Demokratie	237
8. Einleitung	237
8.1 Deliberative Aktivitäten und Prozesse	239
8.2 Akteure	242
8.3 Strukturen	246

8.3.1	Strukturen der Deliberationen	247
8.3.2	Einbettung im politischen System	249
8.3.3	Gesellschaftliche Umstände	258
8.4	Ziel und Aufbau	258
9.	Öffentlichkeit	261
9.1	Öffentlichkeit und deliberative Erwartungen	261
9.2	Öffentlichkeit und deliberative Demokratie	263
9.2.1	Reziprozität	263
9.2.2	Publizität	265
9.2.3	Rechenschaftspflicht	267
9.2.4	Schlussfolgerungen	270
10:	Assoziationen	271
10.1	Assoziationen und Demokratie	272
10.2	Wo können deliberative Leistungen erwartet werden?	274
10.3	Assoziationen und deliberative Demokratie	278
10.3.1	Assoziationen als Schulen deliberativer Demokratie?	278
10.3.2	Pluralistische Verhandlungssysteme und Korporatismus	282
10.3.3	Assoziative Beiträge zu einer deliberativen Öffentlichkeit	293
10.3.4	Einbindung von Assoziationen in die Staatstätigkeit	297
10.4	Schlussfolgerungen	302
11.	Wahlen	302
11.1	Wo können deliberative Leistungen erwartet werden?	307
11.2	Wahlen und Deliberation	308
12.	Deliberative Demokratie in modernen Gesellschaften	315
12.1	Deliberative Institutionen im Vergleich	315
12.2	Realisierungschancen deliberativer Politik	321
	Literaturverzeichnis	327